

# Förderpreis für Bürgerstiftung Kehl

von Frank Gröschel



© Foto BSW Anlagenbau und Ausbildung GmbH

*Integration über Qualifizierung: Die Bürgerstiftung Kehl unterstützt junge Flüchtlinge dabei, im Berufsleben Fuß zu fassen.*

## AUTOR



**Frank Gröschel**  
BWGV-Bereich  
Interessenvertretung  
Referent Kommunikation  
und Interessenvertretung

Ein Beruf finden, die Sprache lernen, Behördengänge oder Arztbesuche erledigen – Geflüchtete stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Die Bürgerstiftung Kehl unterstützt mit dem Projekt „Integration von Flüchtlingen – Qualifizierung junger Männer“ seit Herbst 2016 sechs geflüchtete Männer dabei, im Berufsleben Fuß zu fassen. Für das erfolgreiche Fundraising für ihr Projekt erhält die Bürgerstiftung Kehl den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2017 in der Kategorie „Geld- und Zeitstifter gewinnen“.

Ein Jahr lang werden die sechs geflüchteten Männer aus Gambia, Eritrea und Afghanistan auf Berufe in der Metallverarbeitung vorbereitet. Die Bürgerstiftung hilft bei organisatorischen Problemen und macht Freizeitangebote.

„Ständig gibt es etwas zu regeln. Wenn wir uns damit nicht an die Bürgerstiftung wenden könnten, würden wir das alles gar nicht schaffen“, sagt Bernd Wiegele, Geschäftsführer der BSW Anlagenbau und Ausbildung GmbH, wo die jungen Männer qualifiziert werden. Außerdem hat die Bürgerstiftung die Kosten für die Qualifizierung in Höhe von 120.000 Euro eingeworben. Sechs Paten bringen zusammen 56.000 Euro auf. Der übrige Betrag kommt über ein Dutzend Kleinspender, weitere regionale Unternehmen und öffentliche Mittel zusammen. Darüber hinaus wird die Bürgerstiftung von der Volksbank BühleG unterstützt.

Die Jury des Förderpreises Aktive Bürgerschaft hebt besonders die Gewinnung von Partnern aus der lokalen Wirtschaft hervor. „Mit großem persönlichem Einsatz ist es der Bürgerstiftung gelungen, den jungen Flüchtlingen den Einstieg in eine betriebliche Ausbildung zu ermöglichen. Die Bürgerstiftung Kehl weist den Weg für eine Integration, von der nicht nur die Geflüchteten, sondern auch die ortsansässigen Unternehmen und somit die gesamte Region nachhaltig profitieren“, so Werner Böhnke, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Aktive Bürgerschaft und der Jury. Die Idee, die Nöte der vielen Geflüchteten mit den Nachwuchssorgen der regionalen Wirtschaft gemeinsam zu lösen, entstand 2015. „Dann haben wir zum Hörer gegriffen“, sagt Jörg Armbruster, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft zählt zu den ersten Auszeichnungen für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Seit 1998 wird er an gemeinnützige Organisationen verliehen, seit 2003 speziell an Bürgerstiftungen. Die Auszeichnung 2017 wird in den Kategorien „Geld- und Zeitstifter gewinnen“ und „Gesellschaft mitgestalten“ verliehen und ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert. Sie wird am 3. Mai 2017 im Forum der DZ Bank am Brandenburger Tor in Berlin verliehen. Die Stiftung Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. ■